



Vom Vorstand zur Information der Mitglieder freigegebener Auszug aus dem Protokoll der Vorstandssitzung vom Mittwoch, 15. Juni 2022, 09.00 Uhr – 10.30 Uhr, im Hotel Ameron

Anwesend: Tamara Henderson, Judith Pfiffner, Hans Fopp, Ingo Schlösser, Adrian Lauber, Adrian Weber

Entschuldigt: Toni Morosani, Jürg Zürcher

Gäste: -

Protokoll: Georg Mattli

Aus den Traktanden:

Traktandum 3: WEF - Rückblick

Die Vorstandsmitglieder halten Rückschau auf das WEF 2022. Tamara Henderson hält fest, dass das WEF in kleinerem Rahmen stattfand, dass aber das Feedback der Teilnehmer grösstenteils positiv ausfiel. Das Datum des nächsten WEF wurde noch nicht offiziell bestätigt, sollte aber demnächst bekannt gegeben werden. *[Anm.: Mit E-Mail vom 15. Juni 2022 informierte Tamara Henderson die HGD-Mitglieder darüber, dass das WEF 2023 gemäss der Bestätigung von Herrn Alois Zwinggi in der Zeit vom 16. - 20. Januar 2023 stattfinden wird.]*

Traktandum 4: GV 2022 - Essen und GV-Ort

Die diesjährige ordentliche GV des HGD wird am Donnerstag, 25. August 2022, um 17.00 Uhr, im Sunstar Hotel Davos stattfinden. Das anschliessende Nachtessen wird ebenfalls im Sunstar stattfinden. Die HGD-Mitglieder werden rechtzeitig eine entsprechende Einladung für die GV und das Nachtessen erhalten.

Traktandum 6: Info Delegiertenversammlung Hotelleriesuisse (1. Juni 2022)

Tamara Henderson berichtet von der Delegiertenversammlung von Hotelleriesuisse. Ein zentrales Thema bildete der Mitarbeitermangel, den die allermeisten Betriebe im Hotellerie- und Gastronomiesektor zu verzeichnen haben. Es wurde über verschiedene Ansätze gesprochen, um diesem Problem entgegenzuwirken (u.a. Frage der Einführung einer Viertageswoche, Wichtigkeit der Wertschätzung der Mitarbeiter usw.).

Traktandum 7: VariaLex Booking.com

Georg Mattli informiert über die Diskussionen und Beschlüsse im Parlament, wonach Schweizer Hotels zukünftig die Möglichkeit haben sollen, auf ihrer Webseite tiefere Preise und bessere Konditionen anzubieten als auf Plattformen wie Booking.com. Konkret geht es darum, dass Vertragsklauseln, welche die Handlungsfreiheit der Hotels in diesem Bereich einschränken wollen, zukünftig "missbräuchlich" im Sinne des Bundesgesetzes über den unlauteren Wettbewerb und damit unzulässig sein sollen.

Beilage: -

Davos, 8. Juli 2022